

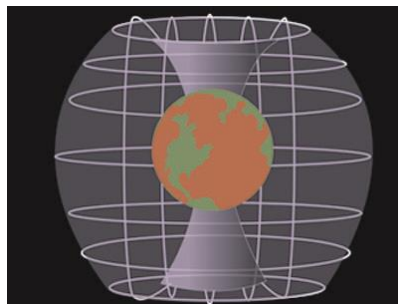


Channeling von Kryon: Magnetischer Wechsel auf der Erde

Sujlana

Hier spricht Kryon vom Magnetischen Dienst und ich grüsse Euch aus meiner ganzen Liebe.

Es gibt einen Ort auf Eurer Erde, den kein menschliches Wesen je betreten hat. Niemand hat diesen Ort je gesehen. Und dennoch betrifft das was da geschieht täglich Euer aller Leben. 2900 Meter unter Euren Füßen befindet sich der flüssige Kern der Erde. Dort lässt ein riesiger Ozean aus flüssigem Eisen ein unsichtbares Kraftfeld entstehen. Das Magnetfeld der Erde. Es beschützt den ganzen Planeten Erde vor den Gefahren des Weltalls.



(Bild gezeichnet von Anita Eymann 2013)

Das Magnetfeld hat einen riesigen Umfang. Magnetische Kräfte zirkulieren wie Elektrizität. Sie entstehen tief im Erdkern und treten in der Nähe des Südpols aus der Erde aus und nach einer Schlaufe in der Nähe des Nordpols wieder in die Erde ein. Vergleichbar ist das Magnetfeld der Erde, mit der Aura für Mensch und Tier. Ohne diesen Schutzschild wäre die Erde in Gefahr. Dieses Magnetfeld beschützt Euch vor Strahlung aus dem All.

Im Durchschnitt gibt es alle zweihunderttausend Jahre eine Magnetfeld Rückkehrung oder besser gesagt Magnetfeld Umkehrung auf Eurem Planeten Erde.

Was bedeutet das? Wenn sich der Magnet der Erde umdreht oder umkehrt, heisst das, dass die Erde für diese Zeit, also einige Tage keine schützende Magnetosphäre (Schutzschild) mehr hat. Und durch die aktiven Sonnenstürme, während diesen Tagen, kann Eure gesamte Zivilisation zerstört werden. Um eine solche Katastrophe zu verhindern, müssen dringendst Vorkehrungen getroffen werden, denn Euer Planet steht wieder mal kurz davor.



Die Sonne gibt regelmässig Tonnenweise elektromagnetische Teilchen ab, in der Grösse von einem Berg, der so gross ist wie der Mount Everest. Wenn die Sonnenwinde Euren Planeten Erde erreichen, blockt das irdische magnetische Feld den Aufprall weitgehend ab. Doch dieser Aufprall hinterlässt seine Spuren auf der Erde. Ihr nennt dieses Phänomen Weltraumwetter. Diese Auswirkungen erscheinen geradezu magisch. Tanzende Polarlichter werden durch die Teilchen des Sonnenwindes verursacht, die die Magnetfelder an den Polen durchdringen. Wenn sie auf die obere Schicht der Atmosphäre treffen, erhellt sich dort der Himmel. Während der stärksten Partikel-Ströme, beim 'Fleckenmaximum' der Sonne, sind die Nordlichter sogar in Athen und Kuba sichtbar. Sie sind jedoch nur eine sichtbare Folge auf den Aufprall des irdischen Magnetfelds. Zugvögel und wandernde Tierherden verlieren plötzlich die Orientierung. Brieftauben finden nicht mehr nach Hause zurück, und auch Wale stranden häufiger an den Küsten, wenn die Sonnenflecken besonders aktiv sind. Für Euch Menschen macht sich das gestörte Magnetfeld besonders dann bemerkbar, wenn Eure elektrischen Geräte plötzlich durchdrehen. Die stärksten Sonnenwinde beschädigen oder zerstören sogar Satelliten. Ihr werdet mehr von der Sonne beeinflusst, als ihr glaubt. Wenn die Sonne ihre Magnetische Energie durch Masseneruption freisetzt, merkt ihr zuerst nichts davon, aber ein Rauschen oder ein plötzliches Ausfallen Eurer Handys, liegt häufig an der verstärkten Aktivität der Sonne. Mobiltelefone, Fernseher, Flugzeuge, Navigationssysteme und auch Waffenlenksysteme funktionieren über die Satelliten. Sie alle werden vom Weltraumwetter beeinträchtigt. Je mehr Ihr Menschen Euch auf diese Anlagen verlasst, umso mehr leidet Ihr unter der Laune der Sonne. Aber leider versteht Ihr noch lange nicht alle Auswirkungen des Weltraumwetters. Magnetische Stürme gehören zu den kräftigsten Störungen Eures Sonnensystems. Eure Wissenschaft schenkt dieser bevorstehenden Magnetfeld Umkehrung bis jetzt nur wenig Beachtung. Magnetstürme plagten Euren Planeten bereits schon in der Vergangenheit. Im Jahre 1989 fiel in der ganzen kanadischen Provinz Québec der Strom aus. Sechs Millionen Menschen waren ohne Strom, und das mitten im Winter. Die Elektrizität wurde schnell wieder hergestellt, um eine grössere Katastrophe zu verhindern. Das Stromproblem von Québec war nur eines der kleineren Sorte. Im Jahre 1859 wurde in der Nacht vom 1. zum 2. September der bisher mächtigste Sonnensturm registriert. Er führte zu Polarlichtern, die selbst in Rom, Havanna und Hawaii beobachtet werden konnten. Telegrafleitungen in ganz Amerika vibrierten, brummten und sprudelten Funken, bevor Starkstrom Impulse sie in Brand setzten. Oft liegt die Erde in der Bahn der Sonnenwinde. Doch der Magnetismus der Erde leitet diese um die Erde herum. Der Sonnenwind kann den Erdmagnetismus nicht durchdringen und umkreist die Erde ohne sie zu bedrohen.



Auf der Erde fließen die magnetischen Ströme von Süden nach Norden. Deshalb zeigen Kompassnadeln in Richtung Nordpol. Wenn Lava aus einem aktiven Vulkan ausbricht, fließt sie in Richtung Nordpol, da die eisenhaltige Flüssigkeit die Richtung annimmt, die der Erdmagnetstrom aufweist. Als Eure Wissenschaftler die Vulkangesteine untersuchten, machten sie eine erstaunliche Entdeckung. Die Wissenschaftler fanden Vulkangesteine die vor siebenhunderttausend Jahren entstanden sind, und sahen am Lauf des Eisenstroms, dass ca. alle zweihunderttausend Jahre eine Umpolung stattfindet. Somit konnten Eure Wissenschaftler auf Hawaii beweisen, dass sich die Polarität der Erde ständig ändert. Das Feld hat sich in der Vergangenheit schon oft gekehrt, also wird es dies in der Zukunft weiterhin tun, was bereits überfällig ist. Während der Umpolung des Magnetfeldes ist der Schutz für die Erde bis zu 80% geschwächt. Dies bedeutet, dass viel mehr kosmische Strahlung durch das geschwächte Magnetfeld einströmen wird. Nur jetzt ist die heutige Zivilisation von den bevorstehenden Katastrophen zu stark bedroht, weil ihr von diesen Satelliten im All so stark abhängig seid, dass es für Euch Menschen ein enorm grosses Desaster bedeuten kann. Wenn Euer Stromnetz zusammenbricht, und von den Sonnenwinden zerstört wird, heisst das, dass alle Pumpen die Euch Trinkwasser in die Häuser befördern, nicht mehr funktionieren. Die Wiederherstellung des gesamten Stromnetzes kann bis zu sechs Monate dauern, und während dieser Zeit seid Ihr komplett vom Strom und Wasser abgeschnitten, dadurch bricht auch die Kommunikation ab. Dies kann für die Menschheit auch sehr starke gesundheitliche Folgen bedeuten.

Nun habe ich mir zur Aufgabe gemacht, mit einer Gruppe nach Schottland zu reisen, um für die Erde ein provisorisches Magnetfeld zu bauen und um die Erde zu legen. Mit diesem Provisorium versuchen wir, von der Geistigen Ebene mit Euch Menschen die Erde vor dem Schlimmsten zu bewahren. Ich freue mich auf die zusammen Arbeit im Magnetismus, da ich, Kryon zum Magnetischen Dienst der Geistes Ebene gehöre und mit verantwortlich bin, Euch Menschen zu schützen.

Sujlana, seid gegrüsst aus der Herzensenergie.

Ich bin Kryon